

Ardea Luh: Mode mit Klasse statt Masse

Silvia Riediger und Elke Steffen-Kühnl verbinden Mode und Kunst. Ihre Modepräsentationen sind wahre Inszenierungen.

„Wir verbinden Mode mit Theater und Choreografie und erzählen bei Modeschauen Geschichten“, erzählt Silvia Riediger, die Geschäftsführerin von Ardea Luh.

Bei zahlreichen Events hat die junge Firma, die im März 2007 gegründet wurde, schon mit Auftritten der Extraklasse brilliert: auf der Riegersburg, im Gironcoli-Museum in Herberstein oder bei einer Modeschau des Bekleidungsgebietes.

Modeevents

Der nächste große Auftritt wird im Februar stattfinden. Mit der Modeperformance „Einführung in

den Serail“ am Tuntenball in Graz. „Handwerk ist Kunst“, davon ist auch Elke Steffen-Kühnl überzeugt. Die Designerin und Bühnenbildnerin ist die kreative Hälfte des Duos Ardea Luh.

Qualität und Handwerk

Qualität hat für die beiden höchste Priorität, auch die verwendeten Stoffe kommen nicht aus der Massenproduktion, und es kommen österreichische Produkte zum Einsatz. „Wir möchten, dass das Handwerk in der Gesellschaft wieder mehr Wert bekommt“, sind sich die beiden einig.

Der Erfolg bestätigt ihren Einsatz: Mittlerweile sind sie auf der Suche nach einem Geschäftslokal in der Grazer Innenstadt und haben bereits eine erste Angestellte, eine Schneidermeisterin. „Das Geschäft wird keine Boutique sein, denn bei



Maßgeschneiderte Handwerkskunst auf höchstem Niveau

uns wird alles individuell auf die Trägerin zugeschnitten.“ An Geschäftsideen mangelt es nicht bei Ardea Luh: „Wir schneiden auch spezifische

Berufsbekleidung, beispielsweise für Apotheker oder Orchester“, so Riediger.

Petra Mravlak
petra.mravlak@wksmtk.at

NACHRICHTEN

Die Bodenleger

Beim Landes-Lehrlingswettbewerb 2007 in der Landesberufsschule in Graz zeigten alle 24 Teilnehmer hervorragende Leistungen. Besonders überzeugend waren aber drei junge Bodenleger-Lehrlinge:



Starke Leistung beim Landes-Lehrlingswettbewerb

Den ersten Platz erreichte Christian Pein von der Obenauf GmbH. Zweiter wurde Gerhard Hermann von der Josef Wagner GmbH und den dritten Platz belegte Recep Kiziler. Die Aufgabenstellung des Wettbewerbs umfasste unter anderem die Verlegung eines Zweischicht-Fertigparketts Eiche diago-

nal und die Anfertigung einer Intarsienarbeit aus Linoleum.

Sanitär, Heizung, Lüftung

Am 24. und 25. Jänner veranstaltet der Österreichische Biomasseverband in Kooperation mit den Bundes- und Landesinnungen die Seminarreihe zum markenrechtlich geschützten „Biomasse-Installateur“. Veranstaltungsort ist die Bauakademie in Übelbach. Nähere Informationen beim Österreichischen Biomasseverband unter Tel. 01 5330797 14.

Die Tischler

Am 1. März lädt die Landesinnung der Tischler zum 35. Mal

zum Tischlerschitag auf die Piste. Erstmals muss kein Nenngeld für den Riesentorlauf und das Preischnapsen gezahlt werden. Nicht nur der Schnellste gewinnt, sondern auch derjenige, der in beiden Durchgängen die gleichmäßigste Zeit fährt. Für die Sieger winken attraktive Preise wie Thermenaufenthalte und Schiausrüstungen.

Die Fleischer

Innungsmeister Karl Turza, sein Stellvertreter Werner Loidl und die Innungsgeschäftsführerin Maria Moik stellten dem steirischen Landesrat Johann Seitinger einen Antrittsbesuch zum neuen Jahr ab. Bei einem Arbeitsge-

spräch wurden Themen wie Tiertransportkontrollen, Qualitätssicherung und Fördermaßnahmen ausführlich behandelt. Man einigte sich darauf, dass es künftig eine verstärkte Kooperation zwischen den gewerblichen Fleischern und der Landwirtschaft geben solle.



K. Turza, J. Seitinger